

## WBS-01

## Benedikt Mayer

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,

gerne kandidiere ich hiermit wieder für das Amt des Bundesschatzmeisters, das ich mit eurem Votum seit 2011 ausüben darf. Ich würde mich sehr freuen, wenn euch meine Arbeit in diesen 6 Jahren so zufriedengestellt hat, dass ihr mir für eine weitere Amtszeit das Vertrauen ausspricht.

### Was wurde erreicht:

In meiner letzten Bewerbung zur BDK 2015 habe ich euch meine Ziele genannt, die ich in der vergangenen Amtsperiode anpeilen wollte: mehr Mitglieder und mehr Eigeneinnahmen, trotz ungünstigerer Voraussetzungen soviel Geld für den Bundestagswahlkampf 2017 wie für 2013 und auch ein besseres Wahlergebnis.

Ich bin froh, dass diese Ziele erreicht worden sind. Dabei ist mir sehr klar, dass dies im Team, in der Gemeinschaft zu erreichen war: mit Hilfe der Kolleg\*innen im Bundesvorstand, den Mitarbeiter\*innen der Bundesgeschäftsstelle und den vielen Finanzverantwortlichen auf allen Ebenen der Partei. Besonders hervorheben will ich aber die enorme Spendenbereitschaft unserer Mitglieder in den Monaten des Bundestagswahlkampfes, die alle Erwartungen weit in den Schatten gestellt hat!

### Was möchte ich tun:

- Zunächst möchte ich euch im kommenden Herbst den Haushaltsabschluss des Jahres 2017 samt den Zahlen aus dem Bundestagswahlkampf persönlich vorlegen. Das klingt banal. Aber ich will euch zeigen, dass sich die 900.000 Euro schwere Überziehung des Wahletats 2013 nicht wiederholt hat: auch wenn die endgültigen Zahlen für 2017 in den nächsten Wochen noch erarbeitet werden müssen, ist schon klar, dass wir sehr viel besser abschneiden werden.
- Diese Erfahrungen aus 2017 müssen dann für den Europa-Wahlkampf 2019 übernommen werden: sorgfältige Planung, gutes Controlling, enge Zusammenarbeit mit den Untergliederungen.
- Ich will mithelfen, die finanzielle Grundlage zu schaffen für ein erfolgreiches Abschneiden bei den Landtagswahlen 2019 in den östlichen Bundesländern. Es reicht nicht, nur den Hut zu ziehen vor der Leistung unserer Freund\*innen in den harten Wahlkämpfen im teilweise demokratiefeindlichen Umfeld.
- Ich will weiterarbeiten für die Erfolge im Fundraising auf allen Ebenen. Dabei ist Fundraising viel mehr als Geldeinsammeln: es bedeutet Mitglieder-Gewinnung, Mitglieder-Betreuung, Dialog mit Bündnispartner\*innen und solchen, die es noch nicht sind.
- Die Qualitätssicherung unserer Finanzarbeit auf allen Ebenen ist mir ein unverzichtbarer Teil künftiger Aktivitäten.

**Ein zentraler Baustein dafür ist die Reform der Struktur des Bundesfinanzrats, die in diesem Gremium über viele Monate erarbeitet worden ist und auch auf dieser BDK zur Abstimmung steht.**

**WBS-01**

**Benedikt Mayer**

Aus meiner Sicht können ohne diese Änderung die Anforderungen an unsere Finanzorganisation in den kommenden Jahren nicht sicher bewältigt werden.

Die Arbeit der Financer\*innen in der Partei soll die wirtschaftliche Grundlage schaffen für die politische Arbeit; sie ist also Arbeit in der zweiten oder dritten Reihe. Dort fühle ich mich wohl.

In den vergangenen Jahren ist es gelungen, dass unsere Partei niemals in den Medien groß in Erscheinung getreten ist durch gravierende Fehler im Feld Finanzen und Spenden. So möchte ich es weiter halten; ich mag keine Kameralinsen vor meinem Gesicht. (Darum ist das Bewerbungsfoto hier auch schon 4 Jahre alt; inzwischen muss ich mit weniger Haaren auf dem Kopf auskommen.)

Liebe Delegierte, es würde mich sehr freuen, wenn ihr mir auf der kommenden BDK wieder euer Vertrauen als Bundesschatzmeister geben würdet.

Herzliche Grüße



Aus meiner Biographie:

- Geboren 1953 in den USA
- Aufgewachsen in München
- Studium Geschichte/Englisch mit Staatsexamen
- Seit 1992 im Steuerfach
- Verheiratet, 3 erwachsene Kinder
- Seit 15 Jahren in der Kommunalpolitik
- Seit 17 Jahren Schatzmeister (11 Jahre LV Bayern, 6 Jahre im BV)

